

Multi-tier Collaboration – ICON-SCC

Dr.-Ing. Knut Alicke

ICON GmbH

www.icon-scm.com

- Einführung
- Der Bullwhip Effekt
- Unternehmensübergreifendes SCM
- Multi-tier Collaboration am Beispiel ICON-SCC
- Zusammenfassung und Ausblick

Historie + Lösungen:

- **1992:** Gegründet von Dr.-Ing. Kurt Mannchen und Dr.-Ing. Michael Keppler
- **1994:** SCP - Supply Chain Planning Lösung für Hewlett-Packard
- **1996:** BPMS - Business Performance Measurement für Hewlett-Packard
- **1999:** SCC - Visibilität und Transparenz in mehrstufigen Supply Chains
- **2000:** Gründung der ICON Inc., San Jose, CA
- **2001:** CONCEPT - Expansion der Beratung

Kunden:

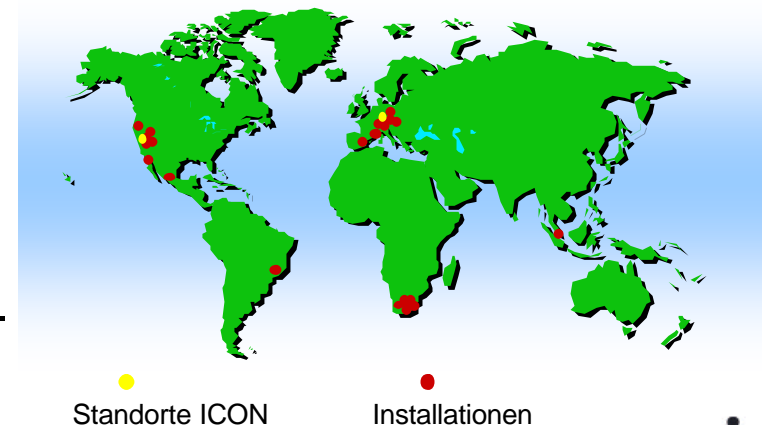
- Hewlett-Packard
- Robert Bosch
- Agilent Technologies
- DaimlerChrysler + Johnson Controls
- BMW + Lear + Faurecia

Vision:

- Wettbewerbsvorteile durch produkt- und kunden-zentriertes SCM – unternehmensübergreifend

Enabler:

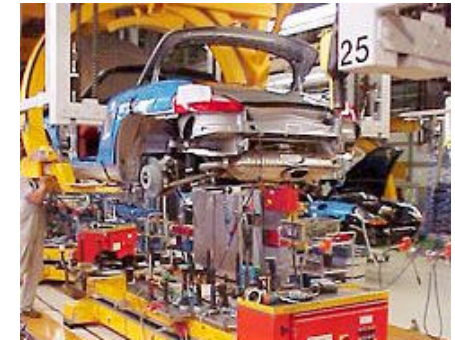
- Technologie - Know how - Flexibilität –
Geschwindigkeit - Erfahrung



Die Welt hat sich verändert...

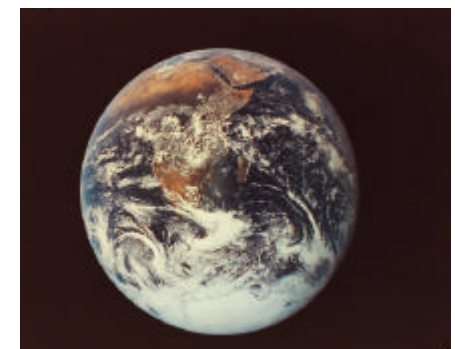
Für den Kunden!?

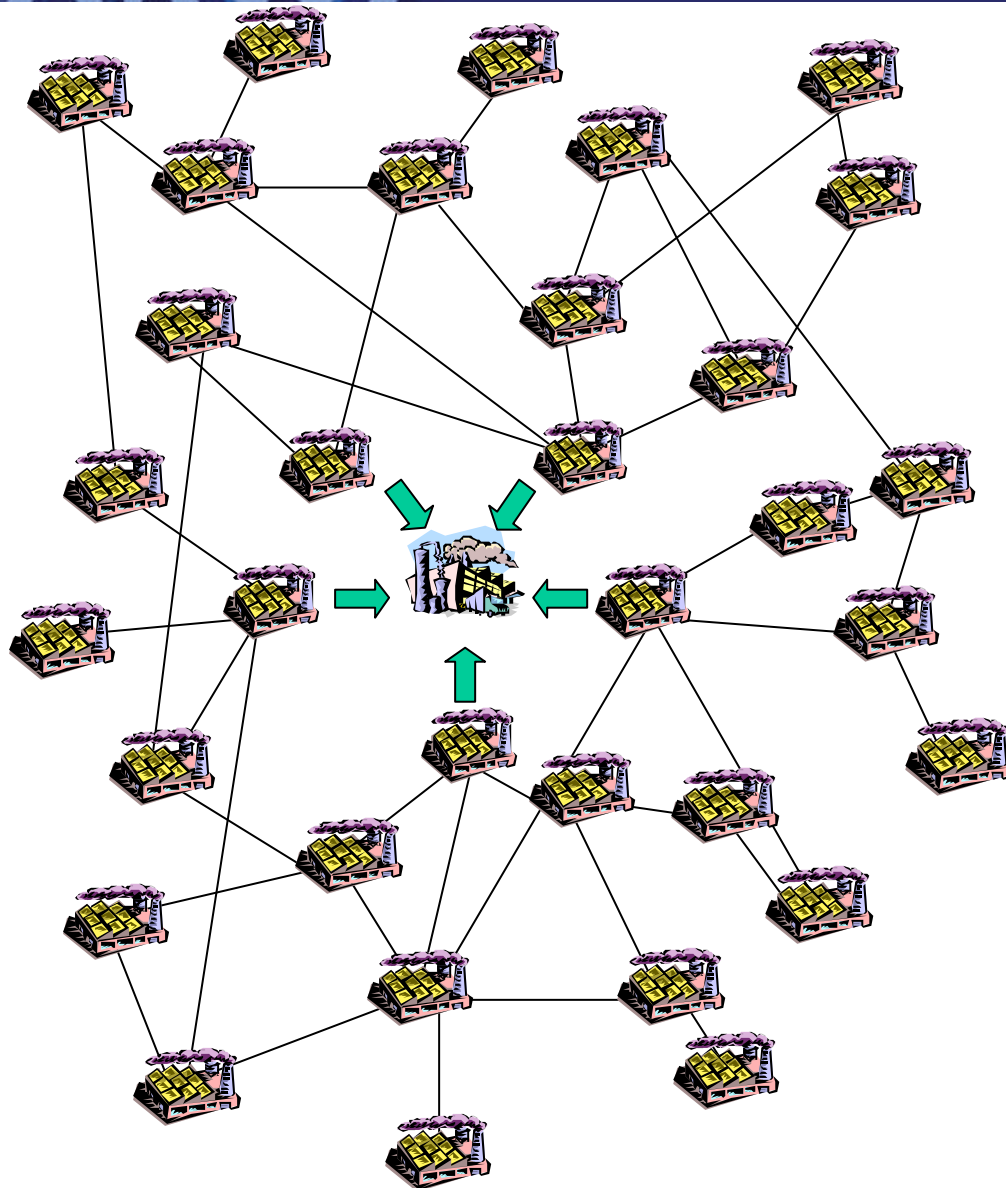
- Explosion der Varianten
- Hohe Änderungsflexibilität
- Kurze Lieferzeiten
- Bestellwege elektronisch



Für die Unternehmen

- Unternehmensorganisation
- Global/Multi Sourcing
- Höhere Fertigungsflexibilität
- Datenvielfalt/Komplexität

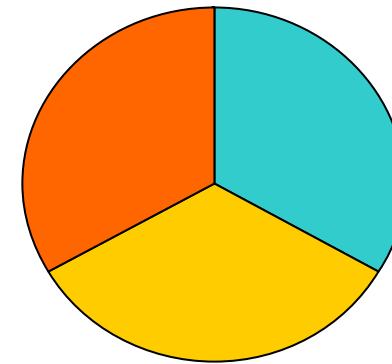
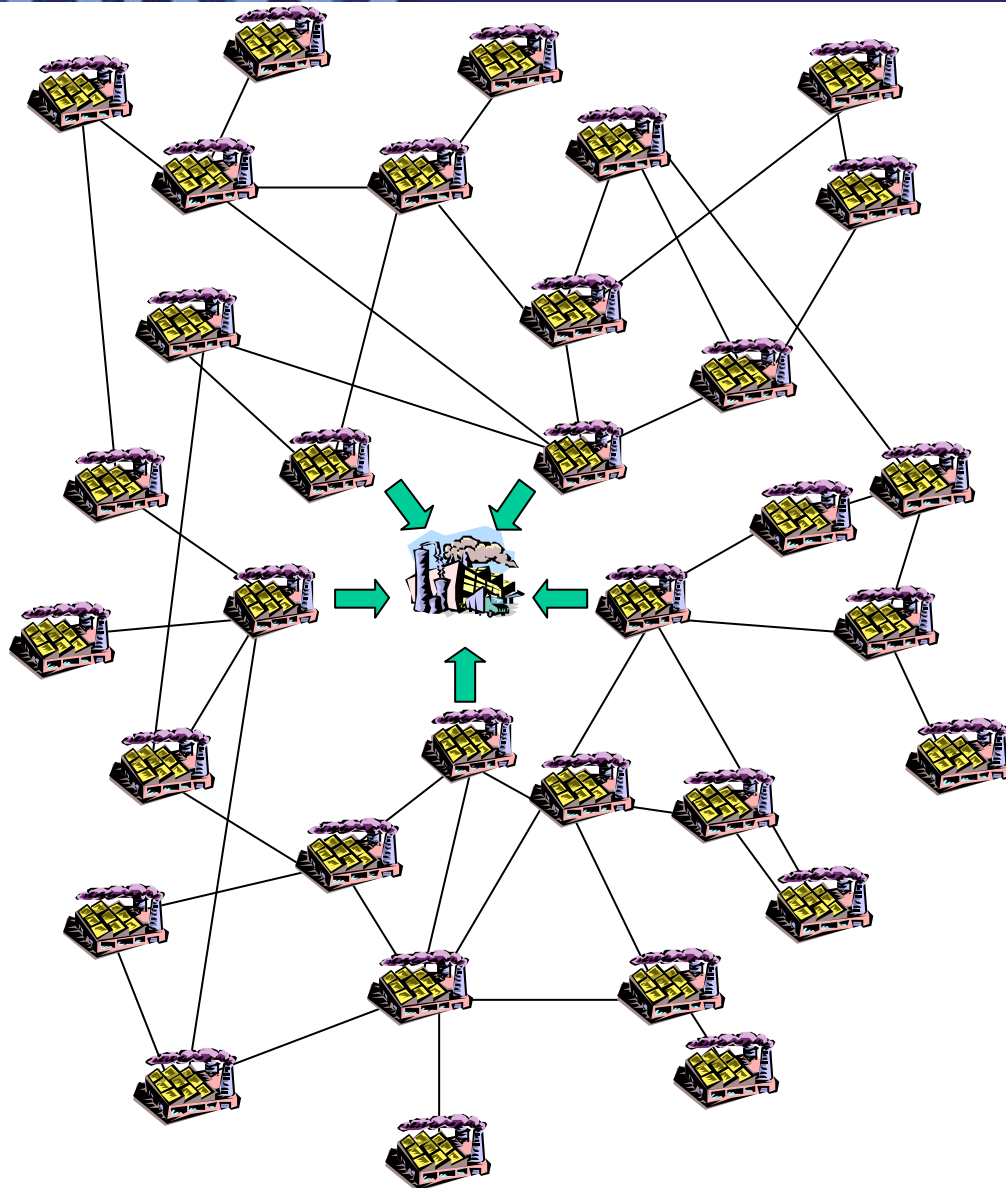




SCM-Problemfelder:

- Systemlieferanten induzieren Komplexität
- Sicherheitsbestände sind nicht angepasst und falsch verteilt
- Lokale Planung
- Zeitverzögerung und Rückkopplung
- Intuitives Reagieren

Der Fokus liegt wieder auf dem gesamten Netzwerk



■ Execution (SCE)

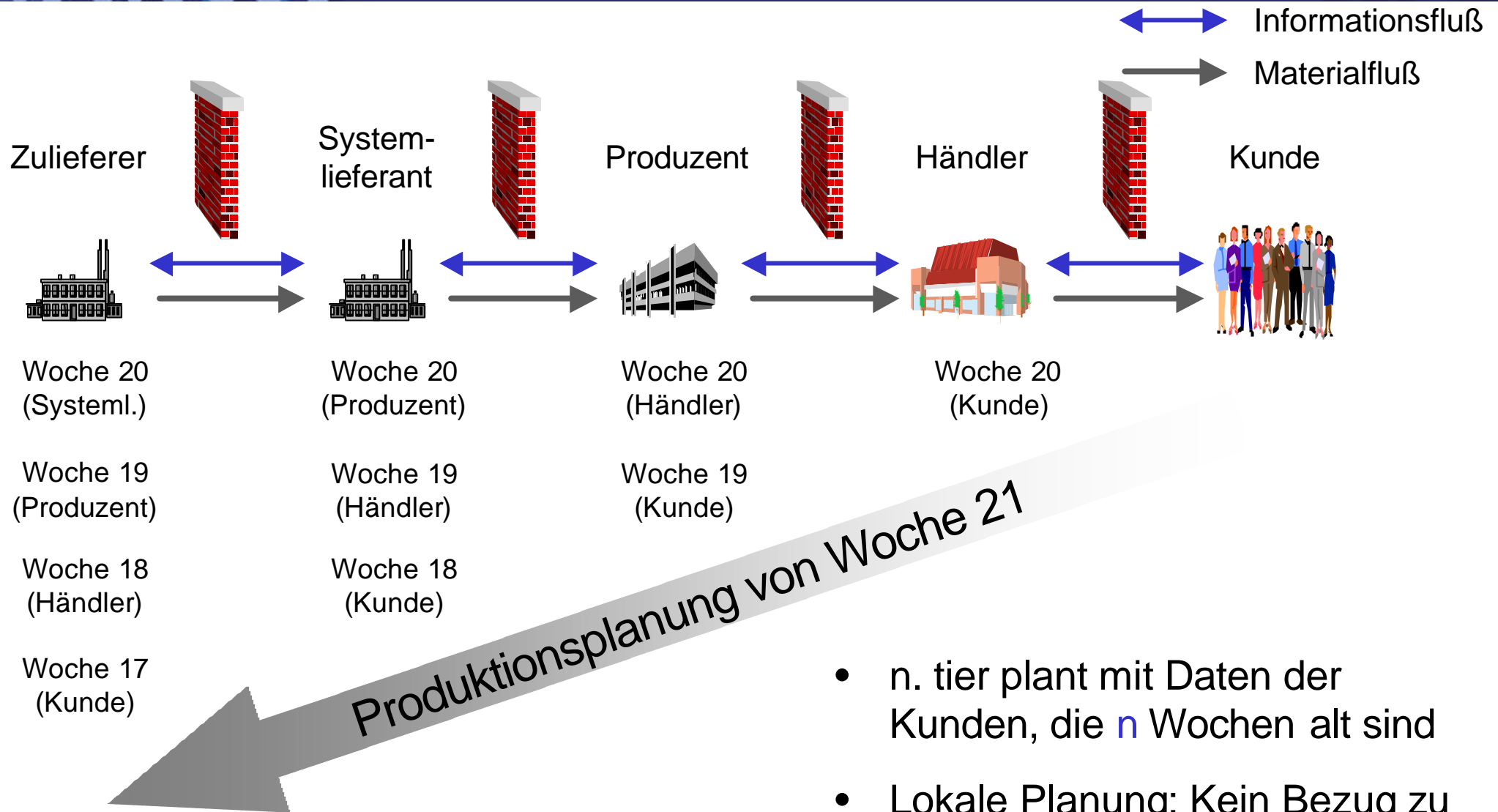
■ Planning (SCP)

■ Monitoring (SCEM)

SCM-Problemfelder:

- Systemlieferanten induzieren Komplexität
- Sicherheitsbestände sind nicht angepasst und falsch verteilt
- Lokale Planung
- Zeitverzögerung und Rückkopplung
- Intuitives Reagieren

Lokale Informationsverarbeitung führt zu längeren Reaktionszeiten

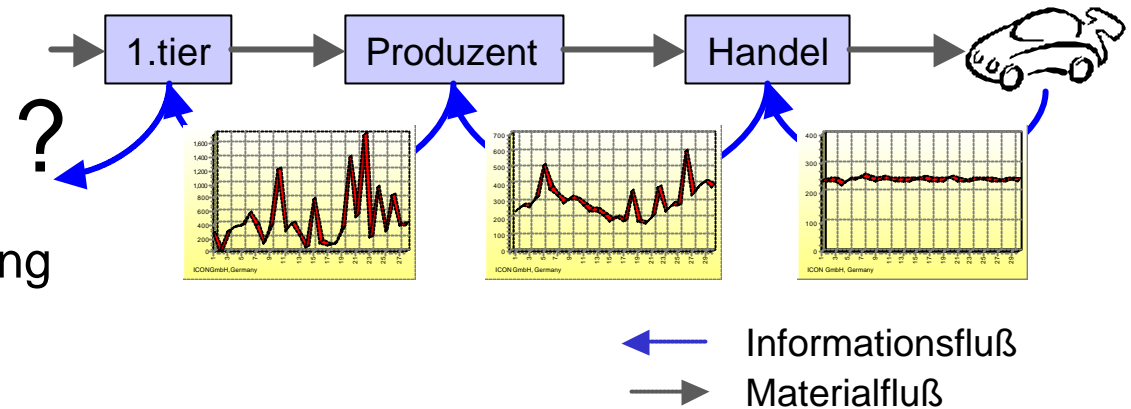


- n. tier plant mit Daten der Kunden, die n Wochen alt sind
- Lokale Planung: Kein Bezug zu der Kundennachfrage

Der Bullwhip-Effekt führt zum Aufschaukeln von Bestellmengen in Richtung Zulieferer

Gründe für den Bullwhip-Effekt:

- Lokale Informationsverarbeitung
- Lokale Planung an jedem Standort
- Nutzen von Skaleneffekten/Losfertigung
- Full-Truck-Load, Full Container
- Undifferenzierte Kennzahlen



Steigerung der **Variabilität**; Bestellung korreliert nicht mit Nachfrage

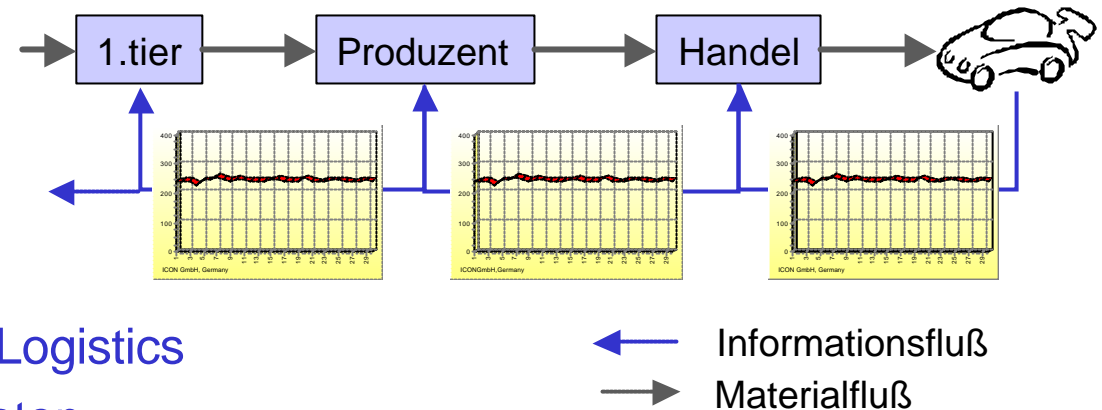
- Schlecht ausgelastete Kapazität
- Hohe Bestände
- Hohe Kosten
- Verzögerte Reaktion
- Keine Flexibilität
- Keine Transparenz
- Schlechte Planbarkeit, Unruhe



Gegenmaßnahmen reduzieren Bestände und Unruhe in der Supply Chain

Gegenmaßnahmen:

- Bereitstellung der **PoS**-Daten
- Häufigeres Bestellen: **e-procurement**
- Partnerschaftliche Konzepte:
Vendor Managed Inventory, Design for Logistics
- **Koordination** der Prozesse, **Synchronisation**
- Angepasste Supply Chain, Analyse nach **ABC, XYZ S**
- Everyday low price/cost (Handel)

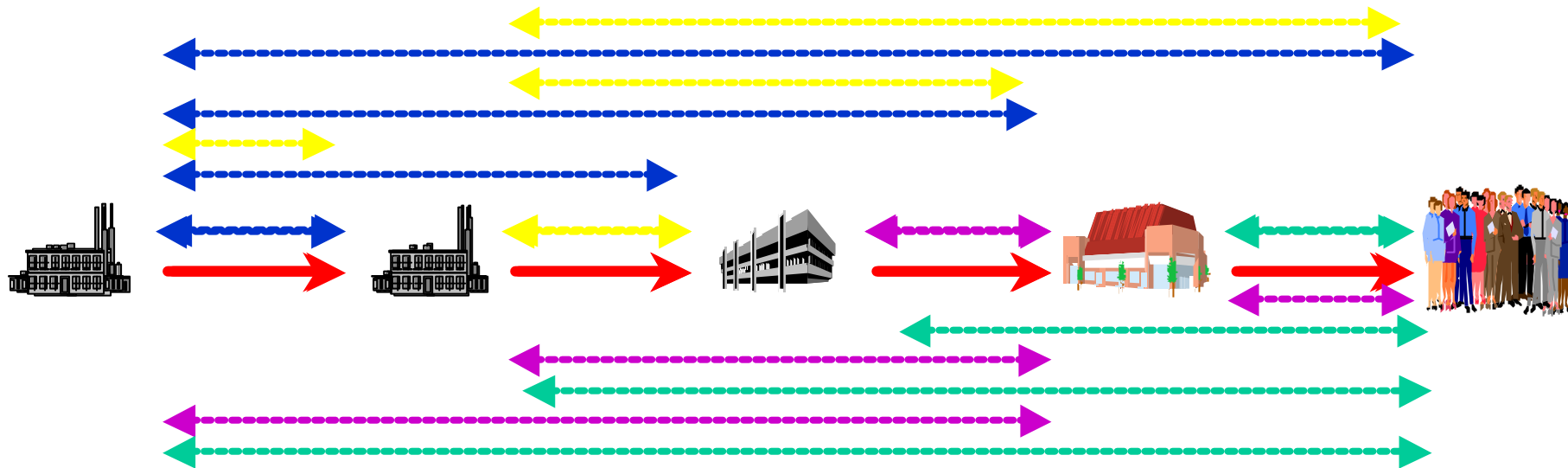


Steigerung der

- ↪ **Reaktionsfähigkeit**
- ↪ **Flexibilität**
- ↪ **Planbarkeit**



Kommunikation mit allen Partnern?



Unterschiedliche

- Kommunikationsmittel
- Bezeichnungen
- Sprachen
- IT-Systeme



Führen zu

- Schlechter Abstimmung
- Sonderaktionen (Manuelle Eingriffe, Transporte)
- Erhöhten Kosten
- Fehlender Transparenz

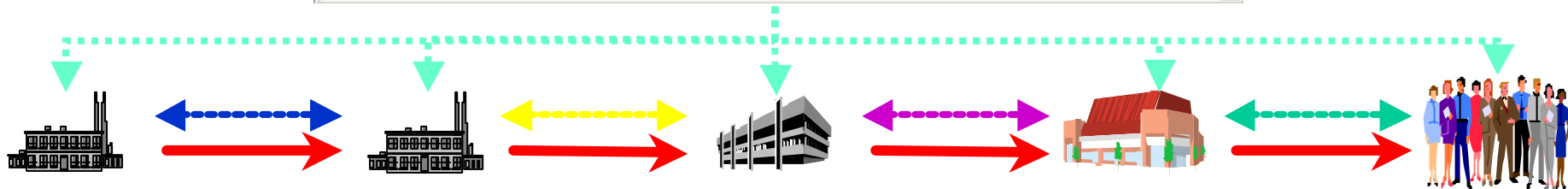
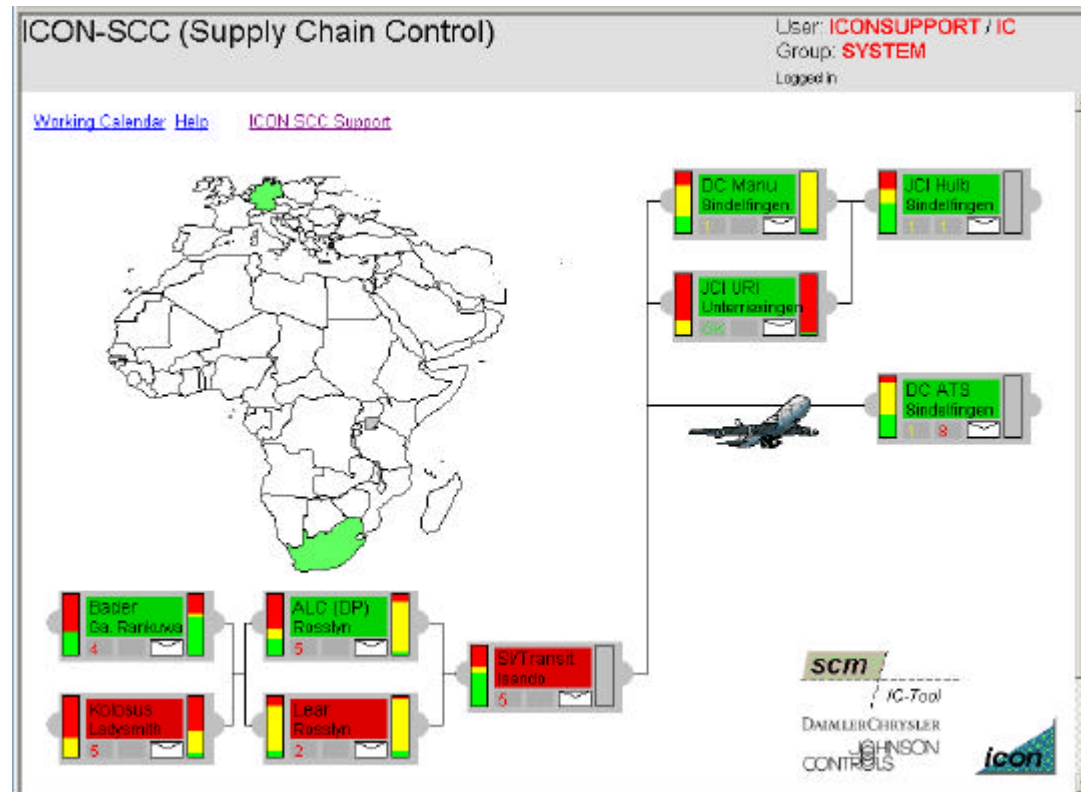
Kraftwerksleitstand



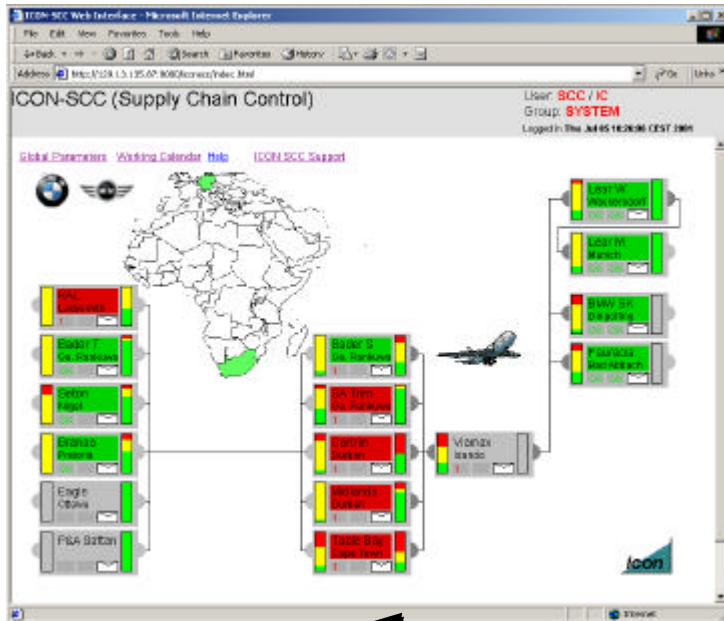
- Originalgetreues Abbild des Systems
- Signale visualisieren Zustände
- Realisiert Management-by-Exception

Monitoring: praxisnah und ganzheitlich

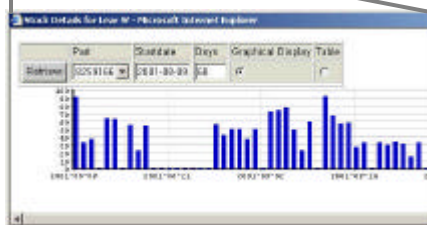
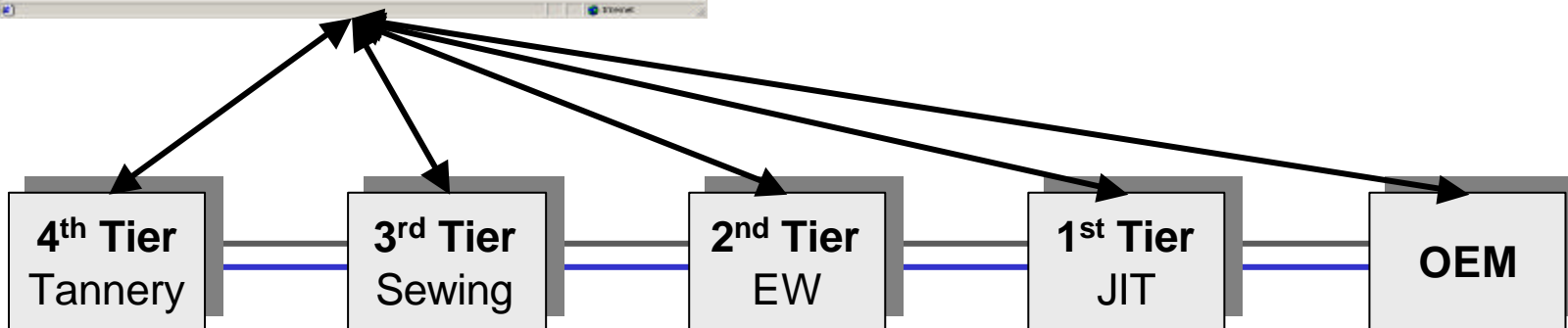
Supply Chain Leitstand



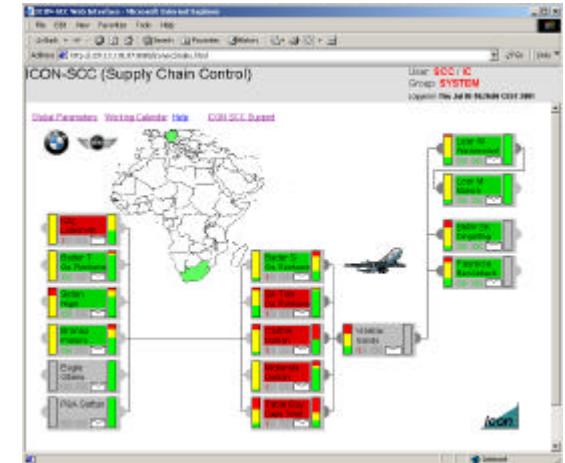
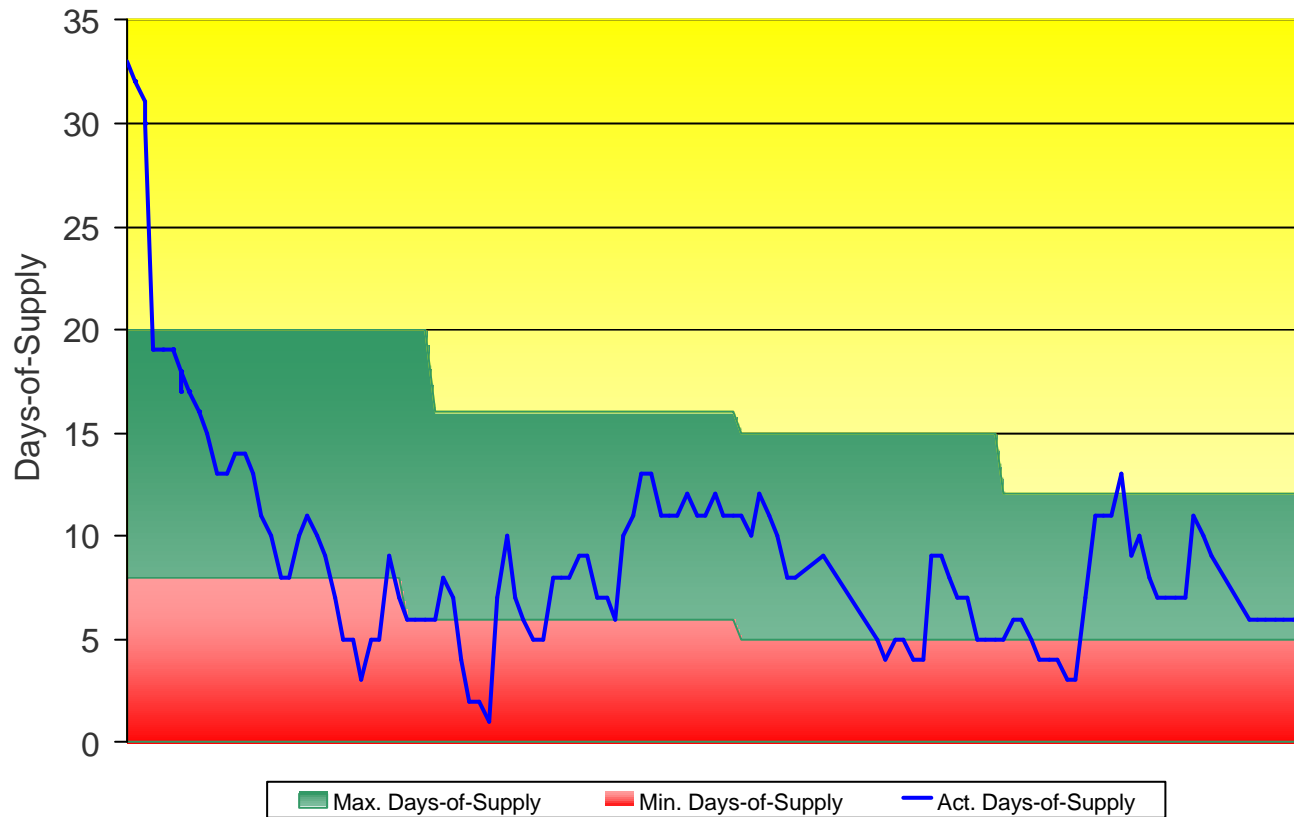
Transparenz in der Supply Chain reduziert Bestände und Feuerwehreaktionen



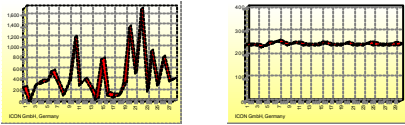
- Modellierung mehrstufiger, unternehmens-**übergreifender** Supply Chains
- Reduktion von „Feuerwehreaktionen“
- Vermeiden von Überbeständen bei Konstruktionsänderungen
- Definition von Bestandskanälen als Richtlinie für lokale Planung
- Mittelfristige Kapazitätsabschätzung



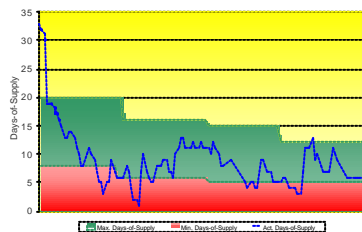
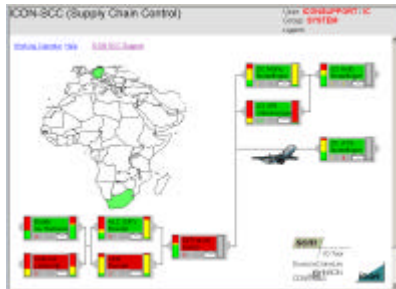
← Informationsfluß
→ Materialfluß



- Lösung muß **gelebt** werden – Definition eines Supply Chain Managers
- **Ergebnis** (3 Monate live): Reduktion Bestand, keine Feuerwehrreaktionen, geglättete Planung, Basis für Collaboration ist geschaffen



- Lokale Informationsverarbeitung behindert Collaboration
- **Bullwhip-Effekt** führt zu nicht angepassten Beständen
- Durchgängigkeit der Informationen bildet die Basis für **multi-tier collaboration**
- **Monolithische Lösungen** funktionieren nicht
 - Lokale Planung unterstützen, nicht ersetzen –
- Die Lösung muß im Alltag gelebt werden
 - Definition eines **Supply Chain Manager** -



Bei Fragen: Knut_Alicke@icon-scm.com